

Großhandel & B2B-Handel

Die Ware ist verbaut. Die Rechnung ist noch offen.

Großhändler geben ihren Kunden Kredit, ob sie wollen oder nicht, und der Handel führt die Insolvenzstatistik an. Der Branchenreport 2026 zeigt, wie wenig Reserve hinter diesem Kredit steht, und wie Sie Ihr Geld holen, ohne einen Stammkunden zu verlieren.

Foto: Mathias Reding / Unsplash

1.192

Insolvenzen im Handel 2025, mehr als in jeder anderen Branche; mehr als jede dritte ohne Verfahrenseröffnung

26,7 %

ihrer Forderungen decken Großhändler im Median mit Kassa; vergleichbare Unternehmen: 36,5 % (Registerauswertung)

20 bis 40 %

der Rechnungen im Verzug: Das melden in Österreich mehr Unternehmen als in Westeuropa, vor allem im Handel (Atradius, 2026)

Was wir in der Branche sehen

- Die Ware ist geliefert und verbaut, bevor die Rechnung fällig ist. Den Kredit geben Sie, ob Sie wollen oder nicht.
- Viele kleine Rechnungen an Installateure, Elektriker und Wirte: einzeln zu klein zum Nachtelefonieren, in Summe viel Geld.
- Skonto wird abgezogen, die Frist trotzdem überschritten. Die Differenz bleibt offen.
- Die Liefersperre ist das einzige Druckmittel, und sie kostet Umsatz.

So einfach wird es mit incaseof.law

- 1 Offene Rechnungen per Datei-Upload oder direkt aus Warenwirtschaft und Buchhaltung übergeben. Kein IT-Projekt.
- 2 incaseof.law übernimmt den ganzen Weg: Mahnung, Ratenlösung, Mahnklage, Exekution, auch bei Tausenden kleinen Beträgen.
- 3 Sie bekommen 100 % der Forderung, die Kosten trägt der Schuldner. Status jederzeit im Portal.

293.800 €

pro Jahr im Rechenbeispiel

Rechenbeispiel: Ein Haustechnik-Großhändler mit 30 Mio. Euro Umsatz, dessen Kunden 9 Tage über dem Zahlungsziel zahlen, verliert pro Jahr rund **293.800 €** an Finanzierungskosten und nicht geltend gemachten Verzugszinsen und Pauschalen. Dazu kommt ein Ausfallrisiko von rund 600.000 €.

RECHT

Lizenziertes Inkassoinstitut in Österreich und Deutschland, Modell vom OGH bestätigt.

GELD

100 % der Forderung für Sie, die Kosten trägt der Schuldner. Keine Vorkosten.

RUHE

Digital von der Mahnung bis zur Exekution. Kein IT-Projekt.

Quellen: incaseof.law, Branchenreport Großhandel & B2B-Handel 2026 (Auswertung offengelegter Jahresabschlüsse, Firmenbuch); Insolvenzstatistik der Gläubigerschutzverbände 2026; Atradius, Payment Practices Barometer Austria 2026; Intrum, European Payment Report 2026.

Sprechen wir 20 Minuten.

Wir sehen uns mit Ihnen Ihre offenen Posten an und zeigen, was zurückkommen kann. Ohne Vorkosten, ohne IT-Projekt.

Dr. Maximilian Kindler

Geschäftsführer

m.kindler@incaseof.law

+43 676 3442538

incaseof.law GmbH, Rathausstraße 21/13, 1010 Wien